

ÜBUNGEN

Schuhe treffen: Ca. 5 bis 7 Bälle und alle Kinder sind auf dem Spielfeld. Es wird versucht, die anderen Spieler an den Schuhen zu treffen. Wer getroffen wird, löst eine Zusatzaufgabe.

Bälle in Bewegung halten: Die Kinder bilden einen engen Kreis. Rund die Hälfte der Kinder hat einen Ball. Auf «Los» spielen alle ihren Ball ab. Dabei darf kein Ball den Kreis verlassen. Zudem sollen alle Bälle stets in Bewegung sein. Bleibt ein Ball in der Mitte des Kreises stecken, darf ihn jemand weiterspielen.

Ballführen à la carte: Verschiedene Kommandos: Vorhand-/Rückhanddribbling, schnell/langsam und rückwärts/seitwärts laufen, Zeitlupe oder einfrieren, einhändig/zweihändig, den Ball lupfen, an den Fuß und wieder zum Stock spielen, Pirouetten, Ball tauschen mit einem anderen Kind.

Nest suchen: Alle Spieler dribbeln in der ganzen Halle um die am Boden verteilten Reifen. Auf ein akustisches Signal sucht sich jeder einen Reifen, den er mit dem Fuß besetzt. Wer keinen Reifen findet, acht eine Zusatzaufgabe.

Treffer sammeln: In der Halle werden viele verschiedene Ziele (Kastenelemente, Wand, Langbänke etc.) aufgestellt. Die Kinder bewegen sich mit dem Ball frei in der Halle und versuchen, möglichst viele Passziele zu treffen und den Ball danach wieder sicher zu kontrollieren.

Keulenschiessen: Alle Spieler stellen in der Halle eine Keule auf. Es wird mit drei bis vier Bällen gespielt. Jeder versucht die eigene Keule zu schützen und gleichzeitig die anderen Keulen umzuschießen. Nur Treffer mit dem Ball zählen. Wessen Keule getroffen wird, muss eine

Zusatzaufgabe machen. Nach der Zusatzaufgabe darf er seine Keule wieder aufstellen und weiterspielen.

VEREINS- INFORMATIONEN

Floorball wird in allen 9 Bundesländern Österreichs und in unzähligen Schulen gespielt. Information über Vereine gibt es auf der Homepage der Österreichischen Floorball Verbandes.

www.floorball.at
office@floorball.at

Regionale Partnervereine und Kontakte in deiner Nähe:

Inhalt: Bernhard Pillitsch
Umsetzung: Österreichischer Floorball Verband
Andromedastraße 60, 4030 Linz
Fotos: Marion Rachlinger



floorball.austria
SCHULSPORT

WAS IST FLOORBALL?

Floorball ist eine schnell zu erlernende Teamsportart, die sich besonders in Schweden großer Beliebtheit erfreut. Innebandy (wie es in Schweden heißt) ist mit Eishockey verwandt, allerdings wird Floorball im Vergleich dazu ohne den harten Körpereinsatz gespielt. Daher wird für Floorball auch keine Schutzausrüstung benötigt.



WAS BRAUCHE ICH?

Für Floorball werden nur Schläger, Ball, Tore und ein Turnsaal benötigt.



DIE WICHTIGSTEN REGELN!

Spielerzahl:

- 3x3 ohne Goalie
- 4x4 mit oder ohne Goalie
- 5x5 mit Goalie



Bully: Alle Spieler:innen in der eigenen Hälfte, Schläger parallel neben dem Ball, ohne ihn zu berühren. Auf Pfiff ist der Ball freigegeben. Bully erfolgt nach jedem Tor bzw. am Beginn des Spielabschnittes.

Freischlag und Ausball: Der Freischlag wird immer am Ort des Vergehens ausgeführt. Sobald der Ball ruhig liegt, darf er auch ohne Pfiff der Schiedsrichter:in angespielt werden. Es darf auch direkt auf das Tor geschossen werden. 2m Abstand (inkl. Stock) muss vom gegnerischen Team eingehalten werden!



Stockschlag : Das Heben und Herunterdrücken des gegnerischen Stockes bzw. das Schlagen gegen den Stock oder den Körper der Gegner:in ist verboten.,

Hoher Stock: Den Ball über Kniehöhe zu spielen ist verboten! Beim Ausholen und Ausschwingen sollte der Schläger nicht über Hüfthöhe gehen. **(Sicherheit geht vor!)**



Körpereinsatz: Checks und überharter Körpereinsatz (Stoßen, in die Gegner:in laufen, Weg versperren) sind verboten! Das Wegdrücken der Gegenspieler:in Schulter an Schulter ist hingegen erlaubt. Der Ball darf mit dem Körper abgedeckt und gestoppt werden (ohne zu springen).

Kopf, Hände und Arme: Es ist verboten, den Ball absichtlich mit dem Kopf, den Armen oder den Händen zu spielen. Mit dem Fuß ist das Stoppen oder Spielen erlaubt, lediglich ein Tor darf nicht mit dem Fuß geschossen werden.

Bodenspiel: Die Spieler:innen dürfen nur mit maximal 3 Punkten gleichzeitig den Boden berühren.

